Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 9: **Jugendlektüre**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# SCHWEIZER SCHULE

## HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT


Seite

**Jugendlektüre**

Das Schweizer Jugendschriftenwerk der Schweizerjugend!
Von W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Luzern . . 321

Der Weg des Kindes zum Buch
Von Albert A. Müller, Oberbibliothekar, Luzern . . 323

Vom Sinn und Wert des Märchens
Von Elsa Steinmann, Schriftstellerin, Villars s/Glâne . 330

Um das Bucherlebnis des Jugendlichen
Von Prof. K. Gribling S. M., Sitten . . . . . 332

Ueber Kinderbücher auf der Vorstufe zum Lesen
Von Blanka Bossart, Gossau . . . . . 336

Klassenbibliotheken? Ja!
Von J. Hauser, Neuallschwil . . . . . 340

Es war einmal . . .
Von Karl Schöbi, Lichtensteig . . . . . 347


(Fortsetzung siehe Rückseite)


**Herausgegeben von den katholischen Schul- und Erziehungs-Vereinigungen der Schweiz**

OLTEN, 1. MAI 1938 + 24. JAHRGANG + Nr. 9

DRUCK UND VERLAG OTTO WALTER A.-G., OLTEN

Die „Schweizer Schule" erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

**Abonnementspreis** Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44.

Für die Rubrik **„Volksschule"**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule"**: Dr. Pius Emmenegger, Regens, Grand Séminaire, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung"**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Eltern und Schule"**: Dr. E. Kaufmann, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule"**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

**Redaktionsschluss** am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

**Katholischer Lehrerverein der Schweiz** (Verantwortlicher Herausgeber): Präsident: Ignaz Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach bei Olten. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen. Kassier: Alb. Elmiger, Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern.

Krankenkasse: Präsident: Jak. Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postcheck IX 521, Tel. 56.89.

Hilfskasse: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Rosenberghöhe 14. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. S. VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystrasse 2, Luzern.

**Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz:** Präsidentin: Frl. Margrit Müller, Lehrerin, Rickenbach bei Olten. Invaliditäts-, Alters- und Sterbekasse kathol. Lehrerinnen der Schweiz: Frl. Philomena Weber, Bischofszell, Thurgau, Präsidentin; Frl. Rosa Villiger, Muri, Aargau, Kassierin. Krankenkasse: Frl. Lydia Schwarz, Kriessern, Rheintal, St. Gallen, Präsidentin; Frau M. Stillhardt-Ruckstuhl, Balgach, St. Gallen, Kassierin.

**Kathol. Erziehungsverein der Schweiz:** Präsident: Prälat Jos. Messmer, Red., Wagen (St. Gallen). Sekretär: Dir. J. B. Schönenberger, Bad Schönbrunn, Edlibach, Zug.

**Arbeitsgemeinschaft für Erziehung und Unterricht des Schweiz. kath. Volksvereins:** Präsident: Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44.

# INHALT (Fortsetzung)

| | Seite |
|---|---|
| Mädchenlektüre. Von *H. B.*, Solothurn | 338 |
| Schule und Schundliteratur. Von *Joh. Schöbi*, Gossau | 342 |
| Jugendschriften | 343 |
| Das Gedicht in der Schule. Von *Jos. Hauser*, Neuallschwil | 355 |
| Schulfunksendungen Mai—Juli 1938 | 356 |
| Gedanken zum Jugendbuch u. seiner Aufgabe im Unterricht an der Mittelschule. Von Dr. *H. Rombach*, Verlagsschriftleiter, Freiburg i. B. | 357 |
| Unsere Toten | 360 |
| An die kathol. Lehrerschaft des Kantons Luzern | 363 |
| Hilfskasse K. L. V. S. | 363 |
| Aus dem Erziehungsleben in den Kantonen und Sektionen | 363 |
| Mitteilungen | 367 |